Erfolgreicher Heimspieltag am Sonntag

Am Wochenende war bei fast allen männlichen Teams irgendwie der Wurm drin. Oft konnte die Normalform nicht abgerufen werden. Nur die MU10-2 zündete am Ende des Spiels den Turbo und ging als Sieger vom Feld. Eine ganz bittere "Mit-der Schlusssirene-Niederlage" musste die MU16-1 verkraften.....Der weibliche Bereich konnte an diesem WE überzeugen. Alle 4 Heimspiele am Sonntag konnten gewonnen werden.....

Starke Leistung der ersten Damen gegen DJK Nieder-Olm

Am Sonntagabend ging es Zuhause gegen die Aufsteigerinnen aus Nieder-Olm. Das Spiel begann für die SVDlerinnen mit einem verwandelten 3-Punktewurf, welcher gut von den Gästen aus Nieder-Olm gekontert wurde. Es war ein stetiger Führungswechsel bis zur 8. Minute als bei einem Stand von 11:10 die Dreieichenhainerinnen einen Lauf von 7:0 hatten und so mit einer kleinen Führung in die Viertelpause gehen konnten (18:12). Das zweite Viertel startete für die Gastgeberinnen wie geplant druckvoll und hoch effektiv. Die Zonenverteidigung der Nieder-Olmerinnen eröffnete viele freie Distanzwürfe so dass der Vorsprung bis zur Halbzeit auf 41:20 anwachsen konnte.
Als das dritte Viertel begann, konnten die SVDlerinnen gut an ihre Leistung anknöpfen. Lediglich durch einige unnötige Fouls in der zweiten Viertelhälfte konnten die Damen aus Nieder-Olm Punkte machen. Der Vorsprung wurde jedoch weiter auf 57:31 vergrößert.Im Schlussviertel drehten die Haanerinnen dann noch einmal richtig auf. Mit vielen schnellen Punkten und einer sehr guten Trefferquote erzielten die Gastgerbinnen alleine in diesem Viertel 27 Punkte! Die Aufsteigerinnen aus Nieder-Olm zeigten ein gutes Spiel, waren der Heimmannschaft aber nicht gewachsen. Das Spiel endete mit 84:45.
„Es war ein weiteres sehr schönes Spiel. Wir konnten uns weiter gut entwickeln und hatten die ganze Zeit die Oberhand. Nächste Woche dürfen wir gegen unsere direkten Konkurrentinnen aus Marburg antreten. Wenn wir so weiterspielen, werden wir schwer aufzuhalten sein.“, so der Trainer Guido Mensinger.
Es spielten: Allenberg (4), Christen (17), Duhl (2), Ekert (9), Jörges (11), Knittel (5), Schäfer, Stephanblome (9), Wurtinger (23), Yang (4).Trainer: Guido Mensinger & Benjamin Dönitz

6

Na wer sagt´s denn! Damen 2 steigern sich und holen Heimsieg

Nach einem teilweise gruseligen Spiel vergangene Woche, wollten die 2.Damen zeigen dass sie es besser können. Als Gegner gastierte das Team des VfL Bensheim in der Weibelfeldhalle. Bis auf die Langzeitverletzte Angelina Jörg waren alle Spielerinnen am Start.
Mit Selbstbewusstsein legte man los und holte ein 7:0 Führung. In der Verteidigung agierte man zudem konzentriert und es gelang in den meisten Fällen die Rebounds unter dem eigenen Korb zu holen. Zum Viertelende lag man mit 19:11 in Führung. Im 2. Abschnitt ein ähnliches Bild.

Dreieichenhain hatte den Gegner im Griff, machte aber in der einen oder anderen Situation zu wenig aus den Vorteilen die man sich erarbeitete. Flüchtigkeitsfehler halfen dabei auch nicht wirklich weiter. Dennoch reichte es die Führung zur Halbzeit auf 37:21 auszubauen.
Im 3.Viertel gelang den Gastgeberinnen nun immer mehr. Jolanda Qarri wirbelte unter dem Korb des Gegners und Isabelle Knittel sorgte ein ums andere Mal für Ballgewinne und setzte Lotte Duhl in Szene, die die Angriffe mit sehenswerten Abschlüssen krönte. So baute man folgerichtig den Vorsprung mehr und mehr aus und ging mit einem 58:30 ins letzte Viertel. Hier entwickelte das Team von Trainer Werner Jörg nun eine starke Überlegenheit. Die Bensheimerinnen kamen nur noch selten zu guten Wurfchancen, zu häufig verlor man den Ball bereits zuvor oder die Rebounds landeten beim SVD. In der 33. Minute gelang dem VfL der erste Treffer des Viertels und es sollte auch der letzte sein. Zu stark präsentierten sich die Gastgeberinnen nun. Und dabei gelang erneut eine engagierte Teamleistung, in der nicht nur Topscorerin Lotte Duhl glänzte, sondern das ganze Team gut zusammen funktionierte. Egal ob die Rebounds von Tsion Mekonnen, die cleveren Korberfolge von Alessia Benz oder eine starke Verteidigung von Romy Eichhorn, alle Puzzleteile passten dieses Mal gut ineinander. Mit einem Lauf von 17:0 Punkten endete die Partie schließlich mit 78:32 und die Damen 2 bleiben Tabellenführer Darmstadt-Roßdorf 2 damit dicht auf den Fersen. Trainer Werner Jörg: „Wir waren heute in der Lage uns im Laufe des Spiels zu verbessern. Dadurch entwickelte sich die Partie immer positiver. Gute Quoten von der Freiwurf- und der Dreierlinie halfen uns zudem einen souveränen Sieg einzufahren.“
Am kommenden Samstag steht das letzte Hinrundenspiel auf dem Programm. Dabei geht es zum Tabellenvorletzten nach Rüsselsheim. Teammanager Christoph Knittel: „Rüsselsheim ist ein unangenehmer Gegner, da müssen wir fokussiert auftreten und unser Spiel durchsetzen. Allerdings sind wir zuversichtlich dass uns dies gelingen kann.“
Es spielten: Isabelle Knittel (20 Punkte / 3 Dreier), Tamara Schmidt (6), Charlotte Keilwerth, Hanna Jochum (2), Janine Besaret (2) Jolanda Qarri (4), Charlotte Keilwert (5), Hanna Jochum, Tsion Mekonnen (3), Alessia Benz (6), Lotte Duhl (25/2), Romy Eichhorn und Laila Rüter (2). Trainer: Werner Jörg / Teammanager : Christoph Knittel / Teambetreuerin: Angelina Jörg

1. Herren nur mit kleinem Kader in Weiterstadt

Die erste Herrenmannschaft des SV Dreieichenhain war am Samstagabend zu Gast in Weiterstadt. Stark dezimierte Haaner mussten sich anfangs zu fünft gegen eine vollbesetzte Mannschaft stellen. Zum Start des ersten Viertels konnte man gut mithalten. Schnell wurde jedoch klar, dass die Gastgeber besser in ihrer eigenen Halle zurechtkommen, als die Gäste. Das spiegelte sich auch in der Trefferquote wieder. Der SVD konnte sich gut durch klares Systemspiel und schlaue Ausstiege seine Punkte erarbeiten. Schwierig wurde es dann, wenn es zu schnellen Ballwechseln kam. Dadurch, dass der Gegner frequentierter wechseln konnte, konnte er das Tempo höher halten als der SVD. Zur Halbzeit stand es 44:29 für die SG Weiterstadt.
Zum Ende des zweiten Viertels bekomm der SV Unterstützung von den 2. Herren, die vorher in Heppenheim gespielt hatten. Mit drei Spielern mehr konnte das Tempo auch auf Seiten der Gäste

erhöht werden. Das half der Mannschaft auch zum Start des dritten Viertels und bis zum Ende des Spiels. Viele defensive Rebounds und gute Angriffe machten die Haaner weiterhin stark. Den Rückstand von teilweise mehr als 20 Punkten konnten die Gäste in den letzten zwei Minuten durch die Fehler der unaufmerksamen Gegner der SG Weiterstadt nochmal deutlich reduzieren. Der SV Dreieichenhain unterlag der SG Weiterstadt mit 13 Punkten Unterschied. Der finale Endstand lautet 81:68 für die Gastgeber.
Es spielten: Karan Sansoa, Samuel Jung, Moritz Dörfler, Fabian Klose, Frederic Weber, Philipp Maaß, Clemens Hielscher und Fabian Eller. Coach: Jörg Stefanski

Herren 2 kehren mit leeren Händen zurück

Am vergangenen Samstagabend reiste die zweite Herrenmannschaft des SVDs mit einem dünnen Kader nach Heppenheim. Mit Benjamin Dönitz als Coach anstelle von Clemens Hielscher, der selbst ein Spiel mit den ersten Herren bestreiten musste, wollten die Jungs ihre Serie an Niederlagen beenden. Zu Beginn des Spiels kamen die Haaner mit guter Intensität und punkteten viel, wobei die Gastgeber aus Heppenheim auch schwer in Schach zu halten waren. Somit endete das 1. Viertel mit einem Stand von 27:23 für die Heimmannschaft. Das zweite Viertel startete mit einem offensiven hin und her und war bis kurz vor Ende der ersten Halbzeit noch recht knapp, bis ein 10:0 Lauf der Heppenheimer die haaner jungs demoralisieren sollte. Somit gingen die Haaner mit einem Rückstand von 13 Punkten in die Kabine (52:39).
Trotz des Laufs und der Differenz gingen die Haaner motiviert an die zweite Hälfte des Spiels ran und versuchten noch an die Gegner heranzukommen. Nachdem man im dritten Viertel phasenweise mit 7 Punkten hinten lag, ließen die Jungs am Ende des Viertels wieder einen 6:0 Lauf zu und beendeten somit das Viertel erneut mit einer Differenz von 13 Punkten bei einem Spielstand von 77:64. Ins letzte Viertel gingen die Haaner nun sehr entschlossen und machten das Spiel nochmal spannend.Nach einem langsamen Start spielten die Haaner nun eine bessere Defense und gaben eine umso bessere Offensivleistung ab, sodass sie vor Schluss des Spiels nur noch mit 5 Punkten hinten lagen.Am Ende mussten sich die Jungs jedoch dem TV Heppenheim geschlagen geben und verloren bei einem Endstand von 97:87.
Trotz der Niederlage haben sie eine Bestleistung in der Offensive erbracht und wollen nun defensiv auf diese Leistung aufbauen, um im nächsten Spiel gegen die SKG Roßdorf zu siegen.
Es spielten: Muhammed Cosar, Moritz Dörfler, Samuel Jung, Ferenc Kiss, Fabian Klose, Carl van Mens und Steffen von der Lühe. Trainer: Benjamin Dönitz.

MU18 mit zu schwacher Defenseleistung

Die männliche U18 des SVD gastierte am Wochenende beim Tabellenzweiten der BG Rüsselsheim-Taunusstein. Die Haaner starteten vor allem offensiv gut ins Spiel und zeigten schönes Teamplay, wodurch sie sich zunächst eine kleine Führung erarbeiten konnten. Defensiv gelang es ihnen jedoch nicht die offensiv-starken Rüsselsheimer zu stoppen. So endete das erste Viertel mit einer 30:24 Führung für die Gastgeber. Im zweiten Viertel schlugen sich die Haaner-Jungs dann selbst. Sie zeigten zu wenig Einsatz und schenkten den Rüsselsheimern durch

einfache Ballverluste immer wieder leichte Punkte. Mit einem 65:42 Rückstand ging es in die Halbzeitpause. Der zweite Spielabschnitt begann so, wie der erste geendet hatte. Die SVDler schafften es weiterhin nicht, die Rüsselsheimer daran zu hindern, in die Zone zu kommen und einfache Punkte zu erzielen. Auch offensiv machte man sich nun das Leben selbst zu schwer, wodurch den Jungs auch in der zweiten Halbzeit der notwendige Zugriff nicht mehr gelang. Schlussendlich zeigten die Haaner an diesem Spieltag einfach zu wenig, um das Spiel gegen den engagierten Tabellenzweiten zu gewinnen. Am Ende fuhr man mit einer bitteren, aber verdienten 118:73 Niederlage nach Hause. Die kommende Woche wird die Mannschaft nun nutzen, um die Erkenntnisse des Wochenendes aufzuarbeiten und dann am nächsten Sonntag beim Heimspiel gegen den direkten Tabellennachbarn aus Dieburg die richtige Reaktion zeigen.
Für den SVD spielten Elias Belhadj, Daniel Esch, Weijie Fu, Ben Hahn, Sönke Hohgraefe, Kilian Kanofsky, Nick Metzelthin, Markus Müller, Leo Schindler, Fynn Schramm und Estif Tadesse. Coach: Tom Metzelthin.

MU16-1 mit bitterer Niederlage in Hanau

Dramatische Szenen spielten sich in den letzten Sekunden der Begegnung unserer MU16-1 gegen die TG Hanau vergangenen Samstag ab. Die Haaner Buben starteten super ins Spiel und gingen gleich zu Beginn der Partie mit einem 0:8 Lauf in Führung. Eine tolle Leistung in der Verteidigung verhalf zu einigen Ballgewinnen, und man konnte erfolgreich für sich punkten. Hanau drehte ab der 4. Spielminute dann aber auf und verkürzte mit zwei erfolgreichen Drei-Punkte Würfen und einem verwandelten Freiwurf auf nur einen Punkt Differenz. Auch die Ansprache in der genommenen Auszeit, konnte die SVD’ler nicht wachrütteln und die Fehlerquote reduzieren. So übernahm Hanau kurz danach die Führung und baute diese auf eine 10 Punkte Differenz bis zur Halbzeit aus. Nach der Halbzeitpause zeigten die Gäste aus Dreieichenhain ihre beste Leistung in dieser Partie und holten Punkt um Punkt auf, um kurz vor Ende des dritten Viertels die Führung wieder an sich zu reißen. Hanau konnte auch hier aber wieder kontern und beim Gleichstand von 48:48 ging es dann in die finale Spielphase. Im vierten Viertel konnte man auch leider wieder die Fehlerquote nicht minimieren und ließ einfach zu viele einfache Punkte liegen. Hanau konnte die Führung demnach wieder übernehmen und hatte bis zur 33. Spielminute leicht die Nase vorn. Der SVD ließ sich aber nicht abschütteln und kämpften sich wieder ran, um 14 Sekunden vor Abpfiff durch einen erfolgreichen Drei-Punkte Wurf auszugleichen. Bei einem Punktestand von 66:66 galt es dann nur für wenige Sekunden gut zu verteidigen, um sich in die Verlängerung zu retten. Die Jungs verteidigten aggressiv und beherzt, foulten den Gegner dann 7 Sekunden vor Spielende. Auch nach dem Einwurf für Hanau verteidigten die Gäste weiterhin aggressiv, konnten aber den Drei-Punkte Wurf mit Ertönen der Schlusssirene der TG Hanau nicht verhindern und am Ende musste man sich ganz bitter mit 69:66 geschlagen geben.
Für den SVD spielten: Nikola Terze, Talha Minhas, Finley Arens, Weijie Fu, Aymen Mohamed, Endrio Zhou, Kian Aytemiz, Luca Fischer und Nikola Barac. Trainer: Fikreta Nukic

WU14 Oberliga Samstag - Ärgerliche Niederlage in Darmstadt

Am Samstag ging es für die Haaner Mädels zur Spielgemeinschaft Darmstadt-Roßdorf. Nach etwas zögerlichem Start übernahmen die Dreieichenhainerinnen mit 15:18 die Führung nach dem ersten Viertel. Auch im zweiten Viertel agierte man auf Augenhöhe ließ aber ein paar gute Abschlussmöglichkeiten liegen und machte zu viele technische Fehler, so konnte Darmstadt-Roßdorf das Spiel drehen und mit einer 32:28 Führung in die Halbzeit gehen. Für die zweite Halbzeit nahmen sich die Haaner Mädels einiges vor. In einem schwierigen dritten Viertel verkürzte Dreieichenhain noch einmal auf 40:37, ehe die Gastgeber wieder punkten konnten und mit einem 49:41 in den letzten Spielabschnitt starteten. Mit einem weiteren 8:0 Lauf zum 57:41 war die Vorentscheidung dann gefallen. Offensiv konnte Dreieichenhain noch ein paar sehr schöne Punkte herausspielen, aber in der Defensive bekamen die Haanerinnen keinen Zugriff mehr, zudem gelang Darmstadt-Roßdorf jetzt fast alles. Endstand 79:61 für die Spielgemeinschaft Darmstadt-Roßdorf.
Coach Werner Jörg: “Die Niederlage nehme ich heute mal, zumindest in dieser Höhe auf meine Kappe. Abhaken, morgen geht es schon weiter gegen unseren Tabellennachbarn aus Weiterstadt. “

Es spielten: Amira Selenya Debich, Carlotta Müller, Emilia Wiederwach, Johanna Hartmann, Marie Wolff, Milla Hoppelshäuser und Nora Jawhari. Coaches: Werner Jörg, Angelina Jörg

WU14 Oberliga Sonntag - Hurra, der erste Sieg ist da!

Am Sonntag war das bis dato ebenfalls sieglose Team der SG Weiterstadt zu Gast in Dreieichenhain. Beide Teams wollten im Nachholspiel, was gleichzeitig das letzte Spiel der Vorrunde war, den ersten Sieg einfahren. Das Spiel begann foulintensiv mit vielen Freiwürfen auf beiden Seiten und einer 8:5 Führung Mitte des 1.Viertel. Dann startete Weiterstadt einen 0:11 Lauf und übernahm mit 8:16 die Führung. Bis zum Viertelende änderte sich am Weiterstädter Vorsprung nur wenig 18:24. Im zweiten Viertel agierte Dreieichenhain jetzt viel konzentrierter und ließ keine leichten Punkte des Gegners mehr zu. Man selbst punktete konstant weiter und konnte so mit einer Minimal Führung von 36:35 in die Halbzeitpause gehen. In der Halbzeitpause wurde dann ausgiebig besprochen, was zu tun ist, wenn auch am Ende die Führung Bestand haben sollte. Leider konnten die Vorgaben zunächst nicht umgesetzt werden. Weiterstadt drehte die Haaner 40:36 Führung innerhalb kürzester Zeit in eine 40:43 Führung. Nach einer Auszeit agierte Dreieichenhain Offensive wieder besser und konnte mit 52:51 die Führung zurückerobern. Und wieder legte Weiterstadt viertelübergreifend einen 0:11 Lauf auf den Hallenboden, der erneut nur durch eine Auszeit beim Stand von 52:62 in der 33. Minute gestoppt wurde. In der 34. Minute beim Stand von 56:62 die nächste Auszeit, diesmal auf Weiterstädter Seite. Beide Teams kämpften um jeden Ball, 36. Minute 62:68. Die Haaner Verteidigung agierte jetzt angefeuert von der Bank und den Zuschauern sehr konzentriert und belohnte sich in der 39. Minute mit dem Ausgleichstreffer und übernahm in der Schlussminute die Führung 70:68. Die Weiterstädterinnen kamen nach Ihrer Auszeit noch einmal zu einem Abschluss, der sein Ziel allerdings verfehlte. Eine weitere Auszeit von Weiterstadt wurde nun noch besser verteidigt, da war es auch zu verschmerzen, dass die beiden letzten Freiwürfe ihr Ziel knapp verfehlten. Hurra, der erste Sieg ist da! Endstand 70:68.
Coach Werner Jörg: “Es freut mich sehr, dass das Team sich mit einer starken Leistung in der

Verteidigung, aber auch im Angriff mit einem Sieg belohnt hat.“
Es spielten: Amira Selenya Debich, Annelie Müller, Carlotta Müller, Emilia Kuntz, Emilia Wiederwach, Johanna Hartmann, Julia Krzywon, Karlotta Hommerich, Marie Wolff und Milla Hoppelshäuser. Coaches: Werner Jörg, Angelina Jörg

MU14 findet im Spitzenspiel nicht zur Normalform

Am Sonntag kam es in der U14 Landesliga B zum Spitzenspiel. Die Mannschaft des SV Dreieichenhain war zu Gast beim MTV Kronberg. Beide Mannschaften hatten noch eine weiße Weste bis dahin, sprich, alle ihre 6 Spiele gewonnen. Die Haaner begannen das Spiel furios, gingen schnell 2:10 in Führung , die noch hätte deutlicher ausfallen können, wären nicht auch schon in dieser Phase einige vermeintlich leichte Korbleger danebengegangen. Das Gefühl der Überlegenheit hielt nicht lange an. Der MTV Kronberg entpuppte sich als eine sehr ausgeglichen besetzte, kämpferisch starke Mannschaft, die schnell den Vorsprung dahinschmelzen ließ. Schon im ersten Viertel übernahm der Gastgeber die Führung und setzte sich zur Halbzeit mit 47:24 ab. Vermisst wurde Sabine Metzelthin, die etatmäßige Trainerin war verhindert, sie musste zum parallel stattfindenden Spiel der U12. Vielleicht hätte eine entsprechende Ansprache von ihr in der Kabine das Blatt noch einmal wenden können. So aber blieb die Wende in der 2. Halbzeit aus, das Spiel endete 77:40.Kaum ein Spieler beim SVD fand an diesem Tag zu seiner Normalform. Zudem kamen noch Verletzungen zum Ende des Spiels hinzu. Entsprechend gedrückt war die Stimmung in der Kabine und auf der Heimreise. Die Mannschaft wird Charakter zeigen müssen, die schmerzliche Niederlage zu überwinden und in den kommenden Spielen schnell vergessen zu machen. Speziell für das Rückspiel hat man sich schon viel vorgenommen.
Es spielten: Lukas Stefanski, Joshua Noll, Maxime Wahl, Joris Petkevicius, Lukas Fu, Gabriel Klose, Philip Steiner, Constantin Hierl, Fynn Knittel, Johan Knicker. Coach: Klaus Host

MU12 bleibt in Bensheim unter ihren Möglichkeiten

Nach zuletzt sehr guten Spielen und einigen Siegen hintereinander, heißt es für die männliche U12

nach dem Spiel am Sonntagnachmittag: Abhaken und weiter geht's! Um 15:30 Uhr erklang der Anpfiff in Bensheim, bei dem die beiden Tabellennachbarn in der Oberliga Hessen mit bis dato je 4:2 Siegen aufeinandertrafen. Unsere Jungs starteten etwas verschlafen ins Spiel und gerieten so schnell mit 11:2 in Rückstand. Im zweiten Zehntel verkürzten sie zwar auf 19:15, aber so richtig rund laufen, wollte es auch bis hierhin nicht wirklich. Die Haaner ließen viele Chancen liegen und hier und da etwas Spritzigkeit vermissen. Daher wuchs der Rückstand auch im dritten Spielabschnitt wieder etwas an, ehe die SVDler in der 15. Minute bis auf 29:28 verkürzen konnten. In dieser Phase zeigten sie ihre gewohnte Aggressivität in der Defense und schöne Schnellangriffe. Durch zwei aufeinanderfolgende Dreier der Gastgeber wurde der Lauf der Dreieichenhainer jedoch jäh gestoppt und so blieb bis zur Halbzeit ein 45:41 Vorsprung der Bensheimer. Der erwünschte Ruck, nach der Halbzeit noch einmal alles zu geben und zu gewohnten Stärken zu finden, blieb leider weitestgehend aus. Bensheim zeigte sich nun schneller, aggressiver zum Ball und immer einen Ticken voraus, so dass unsere Jungs am Ende mit einer 91:71 Auswärtsniederlage nach Hause fahren mussten. Jetzt heißt es „Mund abwischen und weitermachen", denn mit Hofheim und den Fraport Skyliners stehen in den nächsten beiden Wochen zwei sehr gute Gegner auf dem Programm.
Für den SVD spielten: Jonas Stefanski, Max Braun, Linus Steiner, Felix Esch, Hakan Cakiroglu, Bennet Stapp, Noel Wingenfeld, Vincent Kless, Nils Reichwein und Lucas Klein. Coach: Sabine Metzelthin.

WU10 gewinnt ihr Heimspiel gegen Groß-Gerau

Am Sonntag spielte die WU10 des SV Dreieichenhain gegen den TV Groß-Gerau. Nachdem die Mädels sich die Woche zuvor in Rüsselheim leider geschlagen geben mussten, hatten sie gut trainiert und wollten dieses Wochenende wieder alles geben, um das Spiel für sich zu entscheiden. Mit 12 Spielerinnen war das Team von SV Dreieichenhain sehr gut aufgestellt, sodass man viel wechseln konnte. Leider wirkten die Mädels zu Beginn des Spiels etwas verschlafen und mussten erst ihren Weg ins Spiel finden. Das gelang ihnen aber Zehntel für Zehntel immer besser. Durch ein schönes Zusammenspiel kam man immer wieder frei zum Korb, nur im Abschluss hatte man etwas Pech. Trotzdem stand es zur Halbzeit 18:10.
In der zweiten Halbzeit konnten die Mädels durch eine gute Verteidigung immer wieder Ballgewinne erzielen und versuchen durch viele Pässe zum Korb zu gelangen. Auch viele tolle Korbleger waren dabei. Somit konnte man sich über einen Endstand von 30:22 freuen.
Es spielten: Josi Bungert, Luise Elling, Paula Reichwein, Antonia Atzler, Marlene Sommer, Matilda Luschtinetz, Liz Sauter, Clara Wöhrle, Elena Klinger, Luisa Kuntz, Paula Odenwald und Leonie Hagemeier. Trainer: Anna Lechte und Dennis Storch

Ein Sieg und eine Niederlage der MU10-Teams gegen Bensheim

Am Samstag hatte die MU10-1 Bensheim als Gast. Schon bei Einsicht der letzten Ergebnisse und bei Beobachtung während dem Warmmachen, wurde klar, dass dies kein einfaches Spiel werden wird. Dazu kam auch noch, dass die Mannschaft vom SVD auf 2 wichtige Spieler verzichten musste. Dennoch begannen die Jungs das Spiel mit viel Selbstvertrauen. Am Anfang konnten sie noch relativ gut mithalten, doch nach dem ersten Zehntel wurden sie durch ein schnelles

Umschaltspiel der Gäste überrannt. Bensheim erspielte sich mit langen Pässen zahlreiche freie Korbleger.
Zur Halbzeit lag Dreieichenhain schon fast uneinholbar zurück. Ziel für die zweite Halbzeit war dementsprechend „Minimierung der einfachen Aktionen von Bensheim“. Einfache Korbleger sollten verhindert werden. Das hieß schnelles Umschalten nach einem Ballbesitzwechsel. Das Vorhaben wurde größtenteils auch umgesetzt. Bensheim war trotzdem deutlich überlegen und am Ende mussten sich die Jungs vom SVD mit 33:75 geschlagen geben. An guten Abschlüssen, richtigen Entscheidungen und Teambasketball muss im Training nochmal gearbeitet werden.
Es spielten: Allen Schulten, Ben Bolender, Ben Steinheimer, Heiko Vollrath, Leon Eufinger, Lutz Buschjäger, Marvin Kern, Max Wohlfahrt, Mika Braun.

Direkt nach diesem Spiel, spielte die MU10-2 ebenfalls gegen Bensheim 2. Fünf Spieler hatten zuvor schon gespielt und waren demnach auch schon teilweise erschöpft. In so jungen Jahren ist es jedoch keine große Herausforderung zwei Spiele hintereinander zu spielen. Das Spiel startete sehr ausgeglichen. Die Defensive war deutlich besser, als in den Spielen zuvor der MU10-2. Mehrere Jungs haben jetzt verstanden, wo sie stehen oder welchen Spielern sie gerade ihre Priorität geben müssen.
Zur Halbzeit war der Stand sehr ausgeglichen. Jetzt hieß es dranbleiben und sich weiter konzentrieren. Leider gelang es den Jungs nicht, Trainingsinhalte im Spiel umzusetzen, sonst hätte man das Spiel eventuell schon früher entscheiden können. Somit dauerte es bis zum letzten Zehntel, dass der Knoten platzte. Auf Bensheimer Seite mussten ein paar Jungs leider verletzungsbedingt aussetzen, während die Haaner Jungs mächtig aufdrehten. Sie schnappten sich in der Defense häufig den Ball und liefen zahlreiche Fastbreaks. Auch die Korbleger wurden diesmal sicher verwandelt. Durch diesen starken Spielabschnitt sicherten sie sich am Ende einen 51:41 Sieg. Darauf lässt sich in den nächsten Trainings sicherlich aufbauen.
Es spielten: Aaron Havár, Ben Bolender, Ben Steinheimer, Benedikt Bickel, Finn Schäfer, Heiko Vollrath, Ilyas Bicakci, Leon Eufinger, Liam S., Lutz Buschjäger, Niklas Steeg.